

Der Flurgang ist durch zwei große Korbogfenster beleuchtet. Am Ende des Ganges, in der Mitte des Flügels, liegt die kleine Hausdiele, rechts die Treppe, in der Achse des Ganges hinter der Diele die Küche. Die geräumige, gutbeleuchtete Flur im Obergeschoß liegt über der Diele und Küche.

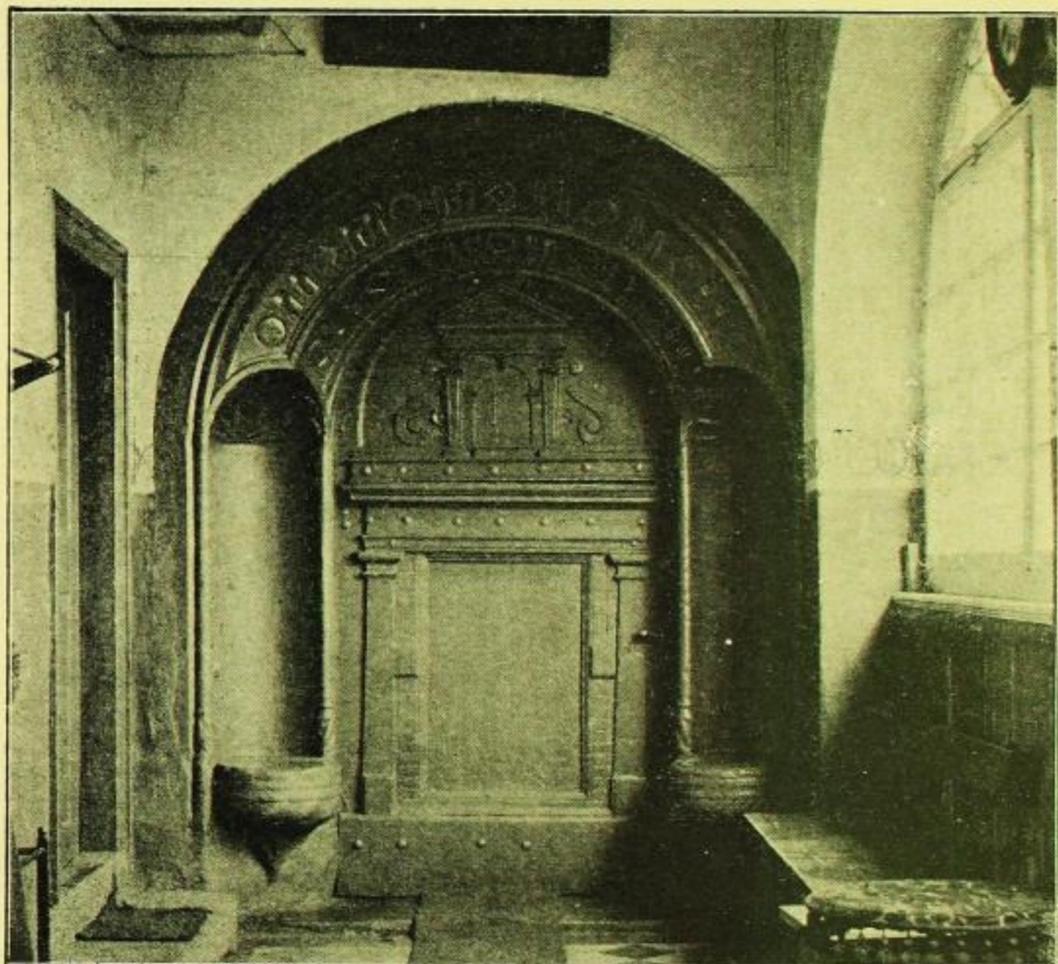


Fig. 46. Cunnersdorf, Rittergut, Tor.

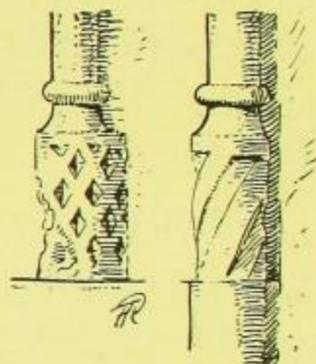


Fig. 47. Cunnersdorf, Rittergut, Säulensockel am Tor.

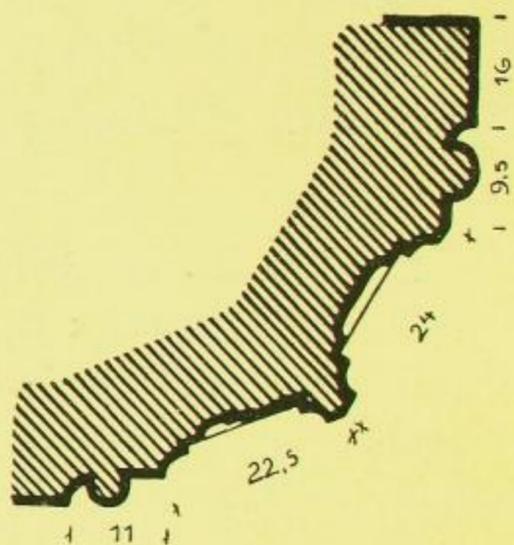


Fig. 48. Cunnersdorf, Rittergut, Bogenprofil des Tores.

Das Satteldach des Flügelbaues schließen zwei gleiche Renaissancegiebel ab, mit seitlichem Volutenabschluß in zwei Geschossen. Die Wetterfahne, bez.: CZ (?) / 1656 (?), dürfte die Giebel datieren.

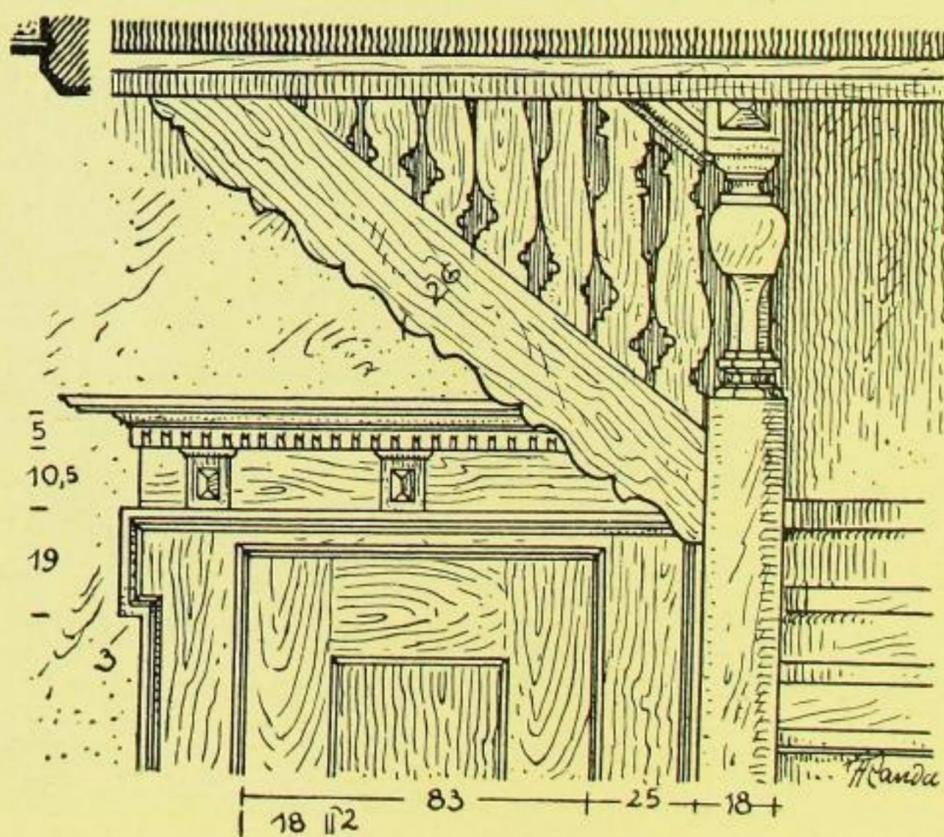


Fig. 49. Cunnersdorf, Rittergut, Türe im Obergeschoß.

Die gefasten Fenstergewände weisen den üblichen S-förmigen Anlauf auf. Einzelne Fenster haben Gitter mit einem Herzen in der Mitte. Alle Teile weisen auf das 17. Jahrhundert.

Das Korbogentor der Durchfahrt mit Kämpfersteinen und gefasten Gewänden. Der verdachte Schlußstein ist bez.: C. H. v. Z. / 1787. Also von einem Umbau.